Diverse Berichte

Verkaufsanerbieten

von Versteinerungen der Grauwacke des rhein. Systems.

Coblenz liegt in der Mitte reicher Fundorte der Versteinerungen der rheinischen Grauwacke, wie der Pfaffendorfer Höhe, Lahnstein, Ems, Kemmerau, Singhofen, Braubach, Boppard, Rhense, Laubbach, Winningen, Brodenbach und viele andere Orte, so dass die Untersuchung äusserst ergiebig ist. Desshalb hat es sich der Unterzeichnete zur Aufgabe gestellt, die Versteinerungen derselben so gründlich als möglich zu erforschen, da gerade diese Parthie noch so unbekannt ist. Um dieses aber auszuführen und einen Theil seiner freien Zeit darauf verwenden zu können, muss er wünschen, bei den Freunden der Paläontologie die nöthige Unterstützung zu finden Zu diesem Zwecke erlaubt sich derselbe, die bereits vorräthigen Doubletten zum Verkaufe anzubieten, um mit dem dadurch gewonnenen Material die Sammlungen weiter zu vervollständigen.

Die Sammlung der Versteinerungen der rheinischen Grauwacke, des Spiriferen-Sandsteins, ist vorläufig auf 100 Stück berechnet, und wird, nach dem mehr oder weniger häufigen Vorkommen, in IV. Lieferungen, jede zu 25 Stück abgetheilt, auch in verschiedenen Preisen, hierdurch angeboten.

Die I. Lieferuug zu 2 Thlr. und die II. zu 3 Thlr. p. c. sind bereits vorräthig und enthalten folgende Exemplare:

Erste Lieferung.

1) *Chondrites antiquus* Gpp. — 2) *Chondrites var gracilior* Gpp. — 3) *Haliserites Dechenianus* Gpp. — 4) *Calamopora fibrosa var.* Gdf. — 5) *Pleurodictyum problematicum* Gdf. — 6) *Ctenocrinus Typus* Br. Stielglieder und Gelenk-Flächen-Abdrücke. — 7) *Pantacrinus . . . ?* — 8) *Spirifer cultrijugatus* F. Röm. — 9) *Spirifer macropterus* Gdf. — 10) *Spirifer macropterus. var. micropterus* Gdf. — 11) *Spirifer striatulus* Schloth. — 12) *Chonetes dilatata* F, Röm. sp. — 13) *Chonetes sarcinulata* Kon. — 14) *Orthis testudinaria* Dalm. — 15) *Leptaena laticosta* Konr. — 16) *Leptaena depressa?* Kon. — 17) *Terebratula strigiceps* F. Röm. — 18) *Terebratula parallelipipeda* Br. — 19) *Terebratula daleidensis* F. Röm. — 20) *Nucula lamellosa* Sdb. — 21) *Pleurotomaria scalaris* Sdb. — 22) *Bellerophon bisulcatus* Röm. —

23) *Euomphalus* . . . — 24) *Spirorbis ammonia* Edw. — 25) *Serpula lumbricalis?*

Zweite Lieferung.

1) *Cyatophyllum primaevum* Stein. — 2) *Pentacrinus* . . . ? — 3) *Rhodocrinus verus* Gdf. — 4) *Tentaculites* . . Hülfsglieder der *Crinoideen.* — 5) *Spirifer ostiolatus* Schloth. — 6) *Spir. attenuatus* v. B. oder n. sp. — 7) *Orthis rectangularis* Konr. — 8) *Orthis umbraculum* v. B. — 9) *Leptaena Sedgwiekii* A. V. — 10) *Lept. subarachnoidea* AV. sp. — 11) *Lept. explanata* Sow. — 12) *Terebratula reticularis* Gmel. — 13) *Pterinea fasciculata* Gdf. nur in Bruchstücken; jedoch charakteristisch für die Species. — 14) *Pter. ventricosa* Gdf. — 15) *Pter.* n. sp. Singhofen. — 16) *Solen constrictus* Sdb. — 17) *Nucula Krachtae* Röm. — 18) *Nucula* n. sp. — 19) *Nuc.* n. sp. — 20) *Bellerophon macrostoma* F,. Röm. — 21) *Pleurotomaria striata* Gdf. meist nur vollständige Schalenabdrücke. — 22) *Pleurot. daleidensis* F. Röm. — 23) *Loxonema* . . . — 24) *Phacops latifrons* Bur. Bruchstücke, Augen, Kopfränder etc. — 25) *Phac. laciniatus* Hön. Schwanzstücke.

Für die folgende Lieferung sind schon viele Stücke vorhanden, jedoch in so geringer Anzahl, dass sie noch nicht in der vollständigen Suite angeboten werden können. Dahin sind namentlich eine grosse Anzahl von Pelecypoden, zum Theil noch unbestimmten Gattungen und Species angehörig, zu zählen.

Alle Exemplare sind so gut und vollständig, als sie zu erhalten möglich waren; die Zweischaler meist in verschiedenen Abdrücken; Kenner haben schon ihr Urtheil über die Schönheit der vorhandenen Stücke ausgedrückt. Wer Einzelnes in besonderer Schönheit und Vollständigkeit zu erhalten wünscht, beliebe die Angabe seiner Wünsche und Anerbietungen besonders zu machen. Alle Briefe und Sendungen gehen auf Kosten des Anfragers oder Bestellers. Auf Tauschanerbieten kann nicht Rücksicht genommen werden.

Coblenz, im April 1850.

Ph. Wirtgen.

Bei Carl Schmeidler in Breslau erschien soeben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Mineralogische Untersuchungen

des

Dr. G. A. Kenngott,

Privatdocent der Mineralogie an der Universität Breslau.

Zweites Heft. Mit 2 Steindrucktafeln. Gr. 8. geh. 20 Sgr. — Das erste Heft erschien im Oktober 1849 und kostet ebenfalls 20 Sgr.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete hält es für seine Pflicht, Conservatoren und Vorstände von naturhistorischen Sammlungen auf die Leistungen des Präparators Herrn Theodor Wagner (gegenwärtig Schriftsetzer in der Franz'schen Officin am Promenadeplatz in München) aufmerksam zu machen.

Herr Wagner hat sich im Ausstopfen und naturgetreuer Aufstellung von Säugethieren, Vögeln und andren zoologischen Gegenständen eine solche Meisterschaft erworben, dass er für die Stelle eines Präparators an einem naturhistorischen Museum bestens empfohlen werden kann.

Dr. Schuch.

Verzeichniss

in Tausch und Kauf abgebbarer Mineralien

von Dr. **Walti** in Passau.

Hornblende in drei Sorten. — Asbest von unserer Gegend. — Zeisit, — Vesuvian derb, — Tremolith, — Graphit schönen, — Porzellanerde, — Halbopale, — X X Titanite, — Brauneisen, — Erdig. Manganoxyd, — Granite 10 — 15 Sorten, — Thon, feuerfesten, in drei Sorten, — Urdolomit krystallinisch, — Diorit krystallinisch, alle aus der Paussauer Gegend. — Rosenquarz, Triphylin und Triplit von Rabenstein. — Alle Arten von Eisenerzen, die der gewöhnlichen Kupfer-, Blei-, Zink- und Arsenikerze etc.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Korrespondenz-Blatt des zoologisch-mineralogischen Vereines in Regensburg

Jahr/Year: 1850

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Wirtgen Philipp Wilhelm, Schuch Franz Joseph

Artikel/Article: Diverse Berichte 62-64